I. Sozialversicherungsrechtliche Haftungsprivilegien und Anspruchsübergänge

1. Aktuelle Probleme der Haftungsbeschränkungen im Sinne der §§ 104, 105 SGB VII
2. Haftungsprivileg über „Wie-Beschäftigung“ beim nicht versicherten Unternehmer
3. Gemeinsame Betriebsstätte im Sinne des § 106 SGB VII als Haftungsprivileg
4. Entsperrung des Haftungsprivilegs bei Wegeunfällen
5. SVT-Regress bei bestehendem und nicht bestehendem Sozialversicherungsverhältnis mit Kindern
6. Anwendbarkeit sozialversicherungsrechtlicher Haftungsprivilegien beim Schockschaden und Hinterbliebenengeld
7. Familienprivileg in „Altfällen“ und Haftungsprivileg des KH-Versicherers über die gestörte Gesamtschuld

II. Mitverschulden, Kausalität und Zurechnungszusammenhang

1. Mitverschulden von Kindern und Fußgängern bei Verkehrsunfällen
2. Prozessuale Vorgehensweise des Haftpflichtversicherers in mutmaßlichen Betrugsfällen
3. Probleme des Erwerbsschadens: Zurechnungszusammenhang, überholende Kausalität, Risikoabschläge, Mitverschulden des Geschädigten, Steuerschaden
4. Anscheinsbeweis für Mitverschulden bei Auffahrunfällen auf der Autobahn
5. Mitverschulden wegen Nichttragen von Helm und Schutzbekleidung
6. Grenzen der Gefährdungshaftung

III. Grenzen bei Schmerzensgeld und Hinterbliebenengeld

1. Aktuelle Probleme beim Schmerzensgeld, insbes. wegen Schockschäden
2. Aktuelle Probleme beim Hinterbliebenengeld
3. Schmerzensgeld und Rechtskraft

IV. Verjährung

1. Verjährung beim Regress von Sozialversicherungsträgern
2. Bedeutung und Auslegung einer Verjährungseinredeverzichtserklärung
3. Beginn der Verjährung
4. Sonstige Verjährungsfallen

V. Sonstiges